Breslauer Zeitung.

Vierteljährlicher Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer kleinen Zeile 30 Pf., für Inserate aus Schlesien u. Posen 20 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 851. Mittag-Ausgabe. Neunundsechszigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. Montag, den 3. December 1888.

Deutschland.

Berlin, 1. Decbr. [Amtliches.] Se Majestät der König hat dem Rittmeister von Seydewitz, Flügeladjutanten des Prinzen Albrecht von Preußen, Regenten des Herzogthums Braunschweig, und dem Professor George Boyle zu Oranienburg, früher Honorarlehrer bei der vereinigten Artillerie- und Ingenieurschule zu Berlin, den Rothen Adler-Orden vierter Klasse; dem Rector Havelandt zu Schwedt a. O. den Königlichen Kronen-Orden vierter Klasse; den emeritirten Lehrern ꝛc. Schwedler zu Köritz im Kreise Ruppin, Ulrich zu Ferchesar im Kreise Westhavelland und Liepe zu Barnewitz desselben Kreises den Adler der Inhaber des Königlichen Haus-Ordens von Hohenzollern; sowie dem gräflichen Revierförster Kolbe zu Berlepsch im Kreise Witzenhausen, dem herrschaftlichen Castellan Strube zu Seggerde im Kreise Gardelegen, dem pensionirten Polizei-Sergeanten Kopplin zu Alt-Damm und dem ständigen Arbeiter der Wasser-Bauinspection Harburg, Barthold Kröger zu Bullenhausen im Landkreise Harburg, das Allgemeine Ehrenzeichen verliehen.

Se. Majestät der König hat den Landrath Baurschmidt zu Peine zum Ober-Regierungs-Rath ernannt.

Der Kreisphysikus Dr. Wiedner zu Königsberg N.-M. ist aus dem Kreise Königsberg N.-M. (nördlich) in gleicher Eigenschaft in den Stadtkreis Kottbus versetzt worden. (R.-A.)

[Marine.] S. M. Kreuzer „Schwalbe", Commandant Corvetten-Capitän Hirschberg, ist am 1. December cr. in Gibraltar eingetroffen und beabsichtigt, am 2. December cr. wieder in See zu gehen. S. M. Aviso „Pfeil", Commandant Corvetten-Capitän Herbing, hat am 1. December cr. die Weiterreise von Plymouth aus fortgesetzt.

Telegramme.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Bremen, 1. December. Die Deutsche Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger meldet aus Heisterneſt: Am 30. November Abends von dem auf Marienwiese, Halbinsel Hela, gestrandeten englischen Dampfer „Glencoll", Capitän Philipp, 12 Personen durch den Raketenapparat der Station Heisterneſt gerettet. Sturm aus Nord-Nord-Ost.

Stettin, 1. Decbr. Bei dem anläßlich des heutigen Stapellaufes des neuen Schnelldampfers „Victoria Augusta" folgenden Festessen verkündigte der Vicepräsident der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actiengesellschaft, Tietgens, daß Senator Carl Schurz die Vertretung der Gesellschaft in Nordamerika übernommen habe. Diese Nachricht wurde von der Versammlung mit Jubel begrüßt.

Wien, 2. Dec. Die hiesigen, sowie die Provinzialblätter Oesterreich-Ungarns veröffentlichen anläßlich des Jubiläums des Kaisers schwungvolle, patriotische Festartikel, in welchen sie die hervorragenden Eigenschaften des Kaisers und dessen außerordentliche Verdienste um die Monarchie feiern. Von überall treffen Berichte über feierliche und kirchliche Veranstaltungen des heutigen Tages ein.

Miramar, 1. Decbr. Der Kaiser und die Kaiserin sind heute Vormittag hier eingetroffen.

Paris, 1. Decbr. Die Deputirtenkammer genehmigte das Budget des Unterrichtsministeriums ohne Zwischenfall. — Die Budgetcommission bewilligte mit 12 gegen 8 Stimmen die für das außerordentliche Budget des Kriegsministeriums für 1889 geforderten Crediterhöhungen, sprach aber gleichzeitig ihre Mißbilligung über das von dem Finanzminister behufs Deckung dieses Budgets beobachtete System aus. Da kein Mitglied der Commission die Berichterstattung in der Kammer übernehmen wollte, wird die Commission am Montag aufs Neue zusammentreten.

Paris, 1. Decbr. Ein Schreiben Lesseps' an die Actionäre des Panamacanals theilt mit, daß er demnächst die Obligationen emittiren werde, wenn die Subscription beendet sei. Man könne unbesorgt hinsichtlich der Vollendung des Panamacanals sein. Die Subscription würde nur geschlossen werden, wenn das Maximum von 400 000 Obligationen untergebracht sei. Lesseps richtet sich schließlich an alle Franzosen und an alle seine Verbündeten, die sich in ihrem Vermögen bedroht glauben; er habe sein ganzes Leben zwei großen Werken geweiht, die als unmöglich bezeichnet worden waren: der Erbauung des Suezcanals, sowie der des Panamacanals. Der Suezcanal sei vollendet und habe Frankreich bereichert, nun möge man auch zur Vollendung des Panamacanals beitragen.

Paris, 2. Decbr., Vorm. Eine Erklärung des boulangistischen Comités besagt, dasselbe werde sich von der Kundgebung zu Ehren Baudins fernhalten, das verehrungswürdige Andenken desselben verpflichte einen jeden Bürger, allen Provocationen der Regierung, welche gerade diesen Tag ausgesucht habe und Paris „decembrisiren" wolle, zu widerstehen.

Paris, 2. Decbr., Nachm. 1 Uhr 55 Min. Viele Neugierige hatten sich seit Vormittag um das Denkmal Baudins am Eingang des Friedhofes Montmartre gruppirt. Abordnungen der Vereinigung der Linken der Kammer, der republikanischen Vereinigung, sowie der republikanischen Linken des Senats, welche an dem Zuge des Municipalrathes nicht theilnehmen wollten, waren im Laufe des Vormittags eingetroffen, um Kränze an dem Denkmal niederzulegen. Um 1 Uhr setzte sich der Zug des Municipalrathes vom Hotel de Ville nach dem Kirchhof Montmartre in Bewegung. Seit Mittag ist behufs Aufrechterhaltung der Ordnung der Wagenverkehr in den Straßen, welche der Zug passiren wird, polizeilich untersagt. Eine ungeheure Menschenmenge durchzieht die Straßen, doch ist die Ruhe bisher in keiner Weise gestört worden. — Boulanger ist heute Vormittag nach Nevers abgereist.

Paris, 2. Decbr., Nachm. 3 Uhr. Der Zug des Municipalrathes brauchte eine Stunde, um den Boulevard Sebastopol zu passiren und zieht gegenwärtig am Nordbahnhofe vorüber. Einige Rufe: „Es lebe die Republik!" untermischt mit Pfeifen, wurde vernommen, als die Gruppe der Deputirten und der Municipalräthe bei der Rue Rivoli vorüberzog. Eine Person wurde auf dem Boulevard Magenta verhaftet.

Paris, 2. Decbr., Nachm. 4 Uhr 20 Min. Der Zug war bedeutend weniger stark, als man angenommen hatte, und wird auf ungefähr 10 000 Personen geschätzt, von denen etwa die Hälfte aus der Provinz gekommen waren. Um 3 Uhr langte der Zug vor dem Denkmal Baudin's an. Der Präsident des Municipalrathes, Darlot, hielt eine Rede, in welcher er erklärte, die Theilnehmer an dem Zuge hätten die unerschrockene Vertheidung des republikanischen Rechtes verherrlichen wollen; sie hätten alle geächteten Opfer des Staatsstreiches feiern wollen. Der Redner machte sodann eine Anspielung auf den Boulangismus, welchen er heftig angriff und hob hervor, die Demokratie stähle sich an dem Beispiel des ruhmvollen Todten. Er komme an das Grab Baudin's, nicht nur um ihm Ehrfurcht zu bezeugen, sondern auch um Beweise gegen den Cäsarismus zu sammeln, welcher die Stirn zu erheben wage. Der Redner schloß: Gestärkt und gekräftigt durch die edlen Erinnerungen wollen wir uns vertrauensvoll einigen in dem Rufe: Es lebe die Republik! Um 3½ Uhr begann der Vorbeimarsch vor dem Denkmal Baudin's. Die Feier verlief ohne Zwischenfall.

Paris, 2. Decbr., Nachm. 5 Uhr 20 Min. Die Kundgebung am Denkmal Baudin's verlief ohne Zwischenfall; der Vorbeimarsch war um 4¼ Uhr beendet. Die Theilnehmer kehrten in die Stadt zurück, welche bald ihr gewöhnliches ruhiges Aussehen wieder annahm.

Paris, 2. Decbr. Nach der Beendigung der Baudin-Kundgebung trafen die vom Kirchhofe rückkehrenden Studenten, welche Schmähungen gegen Boulanger ausstießen, auf der Brücke St. Pères einen Omnibus, dessen Insassen Hochrufe auf Boulanger ausbrachten. Die Studenten griffen den Omnibus an, dessen scheu gewordene Pferde in einen Laden am Quai Voltaire geriethen. Die Studenten gingen auf den Quai zurück, hielten einen anderen Omnibus an und wurden mit den Boulangisten handgemein. Die Polizei trennte die Streitenden.

Paris, 2. Decbr. Boulanger ist um 3 Uhr in Nevers eingetroffen. Bei der Ankunft hörte man einige Rufe: „Es lebe Boulanger!" andererseits Pfeifen. Es waren strenge Vorsichtsmaßregeln getroffen; die Straßen nach dem Hotel waren abgesperrt. Das Ersuchen des Deputirten Laporte, den Freunden Boulangers eine Begrüßung zu gestatten, war vom Präfecten abgeschlagen worden. Nur den mit Karten für die Theilnahme am Banket versehenen Personen war das Passiren der Straßen gestattet.

Petersburg, 2. Decbr. Anläßlich des Regierungsjubiläums des Kaisers Franz Josef bringt das „Journal de St. Pétersbourg" einen Artikel, in welchem hervorgehoben wird, daß die hervorragenden Eigenschaften dieses Monarchen von allen Höfen voll gewürdigt würden und daß trotz der Verschiedenheiten in den politischen Gesichtspunkten, welche Regierungen und Nationen von einander trennen können, Jedermann den loyalen Bemühungen des Monarchen, seinen Völkern die Wohlthaten des Friedens inmitten einer bewegten Zeit zu sichern, volle Gerechtigkeit wiederfahren lassen werde.

Handels-Zeitung.

* **Die Deutsche Reichsbank** hat den Satz für Ankauf von Wechseln am offenen Markte von 3½ auf 3¼ pCt. ermässigt.

* **Die Nachweisung der gesetzlich geschützten Waarenzeichen.** Im Auftrage des Reichsamts des Innern wird bekanntlich eine Nachweisung der gesetzlich geschützten Waarenzeichen herausgegeben, die indessen in den betheiligten Kreisen den erhofften Absatz nicht gefunden zu haben scheint, sodass sich das Reichsamt des Innern veranlasst gesehen hat, folgenden Erlass an die Organe jener Kreise zu richten: „Die im Auftrage des Reichsamts des Innern herausgegebene Nachweisung der gesetzlich geschützten Waarenzeichen ist mit dem Erscheinen des dritten Bandes, soweit es sich um die Zeit von 1875 bis 1887 handelt, zum Abschluss gelangt. Für die Jahre von 1887 ab sollen, wie bekannt, jährliche Ergänzungsbände zum Preise von 6 M. erscheinen. Leider ist die Betheiligung der gewerblichen Kreise an dem Unternehmen trotz aller amtlichen Bemühungen eine so geringe geblieben, dass der Herausgeber sich vor die Frage gestellt sieht, ob er auf die Dauer das Unternehmen wird halten können. Die Reichsverwaltung ist nicht in der Lage, die Lebensfähigkeit einer Veröffentlichung, welche nur im Interesse der gewerblichen Kreise und vornehmlich auf das Dringen der diese Kreise vertretenden Organe amtlicherseits in das Leben gerufen worden ist, durch einen Zuschuss zu stärken. Die betheiligten Kreise werden es sich gegenwärtig halten müssen, dass, wenn die Fortsetzung der Veröffentlichungen aus Mangel an genügender Theilnahme wieder eingestellt werden sollte, in Zukunft schwerlich auf eine Wiederholung des Unternehmens zu rechnen und jedenfalls eine amtliche Unterstützung, wie sie der derzeitigen Veröffentlichung zu Theil geworden ist, nicht in Aussicht zu nehmen sein würde. Ob das früher so vielfach und so lebhaft betonte, und selbst noch im Laufe dieses Jahres auf gewerblichen Vereinsversammlungen hervorgehobene Interesse von Handel und Gewerbe an einer Gesammtnachweisung der geschützten Waarenzeichen mit einer Eventualität jener Art zu vereinigen ist, durf der Erwägung der betheiligten Kreise anheimgestellt werden. Es wird sich zur Zeit darum handeln, einen Zweifel darüber nicht zu belassen, dass die Erhaltung und Fortführung des äusserlich lebhaft begrüssten Unternehmens von dem Umfange des thatsächlich bekundeten Interesses abhängen wird."

Verloosungen.

W. T. B. **Kassel**, 1. Decbr. [Serienziehung der Kurhessischen 40 Thaler-Loose.] 20 27 117 244 383 587 617 795 798 832 895 945 1007 1037 1120 1167 1218 1258 1270 1278 1419 1436 1454 1467 1590 1594 1597 1720 1789 1834 1862 2261 2269 2298 2310 2373 2450 2473 2511 2531 2672 2745 2790 2842 2932 3049 3080 3121 3123 3125 3133 3165 3173 3200 3326 3348 3383 3432 3534 3536 3578 3709 3744 3952 4014 4027 4031 4042 4057 4189 4205 4260 4346 4395 4537 4553 4631 4664 4691 4846 4914 5049 5134 5135 5157 5204 5205 5212 5220 5233 5266 5351 5398 5424 5586 5646 5693 5769 5789 5791 5792 5822 5910 5939 5979 6085 6111 6143 6153 6197 6232 6272 6378 6401 6443 6459 6462 6561 6631 6720.

W. T. B. **Hamburg**, 1. Decbr. [Serienziehung der Köln-Mindener Prämien-Anleihe.] 13 46 141 146 168 328 332 453 478 479 486 529 535 581 665 683 707 861 877 901 941 1036 1366 1384 1445 1480 2016 2020 2523 2739 2801 2803 2856 2877 3091 3195 3209 3630 3762 3871.

W. T. B. **Meiningen**, 1. Decbr. [Serienziehung der 4proc. Meininger Prämien-Pfandbriefe.] 32 178 247 363 397 584 638 648 693 723 739 802 837 909 952 1041 1210 1274 1287 1382 1439 1500 1723 1928 1946 1959 2004 2025 2176 2295 2352 2394 2503 2605 2611 2761 2820 2827 2876 2966 3021 3054 3275 3279 3335 3658 3768 3849 3851.

* **Madrider 3proc. 100 Fr.-Loose de 1868.** Die Nummern der in der Verloosung am 5. November d. J. gezogenen Gewinne können in unserer Expedition eingesehen werden.

* **Oesterr. 1864er Loose.** (Weitere Gewinne, siehe Nr. 849 d. Ztg.) Je 400 Fl. gewannen Serie 87 Nr. 3, S. 323 Nr. 18 und Nr. 36, S. 533 Nr. 88 und Nr. 97, S. 544 Nr. 12, Nr. 39 und Nr. 57, S. 923 Nr. 78 und Nr. 96, S. 1058 Nr. 81 und Nr. 92, S. 1235 Nr. 57, S. 1553 Nr. 14 54 56 77 und Nr. 79, S. 1708 Nr. 53 68 und Nr. 92, S. 1728 Nr. 94, S. 1799 Nr. 8 57 und Nr. 76, S. 1960 Nr. 24 56 69 und Nr. 97, S. 2184 Nr. 7, S. 2382 Nr. 63, S. 2667 Nr. 33, S. 2884 Nr. 17 und Nr. 78, S. 2992 Nr. 39 und Nr. 71, S. 3193 Nr. 44 und S. 3820 Nr. 46 61 und Nr. 93. Auf alle übrigen in den verloosten Serien enthaltenen hier nicht besonders aufgeführten Gewinn-Nummern entfällt der kleinste Betrag von je 200 Fl.

Concurs-Eröffnungen.

Eduard Martin, Wirth und Bürgermeister, in Waldhambach. — Kaufmann und Restaurateur Emil Eulenhöfer in Barmen. — Kaufmann Louis Dresel in Berlin. — Handelsmann Friedrich Schültge in Berlin. — Kürschner Louis Prante zu Driburg. — Schachtmeister Heinrich Blanke in Rockwinkel. — Detaillist Johann Anton Bernhard Deters in Bremerhaven. — Kaufmann Louis Löwenstein in Bremerhaven. — Gastwirth und Dreher Georg Wolf II. von Ober-Ramstadt. — Produktenhändler Ernst Heinrich Goldberg in Plauen. — Schneider Julius Herrmann Morche in Dresden, Inhaber eines Herrenkleidergeschäfts. — Schuhmacher Wilhelm Adolph Thiele in Altgersdorf. — Handelsmann Arthur Grunsfeld zu Giebichenstein. — Schneidermeister Jean Lemberk in Hannover. — Karl Ludwig Menzer, Bierbrauer in Schönau bei Heidelberg. — Specereihändler Adam Tröger von Marktleuthen. — Putzwaarenhändlerin Auguste Werner zu Königsberg. — Kaufmann und Bauunternehmer Alex Overmeyer zu Krefeld. — Glasermeister und Colonialwaarenhändler Heinrich Bierwirth zu Marburg. — Metzger Michael Bischler und Frau in Offenburg. — Schreinermeister Friedrich Schneider zu Rheydt. — Bauunternehmer Eduard Wilde in Schrimm. — Bäckermeister Joh. Krause zu Stettin. — Emil Hänselmann, vormal. Verlagsbuchhändler in Stuttgart. — Kaufmann Franz Scharnberger zu Wiesbaden. — Kaufmann Hermann Riege in Züllichau.

Eintragungen in das Handelsregister.

Angemeldet: Hermann Grosskopf hier.

Gelöscht: Paul Koebler, Robert Preuss, beide hier. — Carl Theubert in Rothenburg O.-L. — R. Ulbricht in Sohrau O.-S. — E. Neubauer in Hainau.

Breslau. Wasserstand.

2. Decbr. O.-P. 4 m 94 cm. M.-P. 3 m 82 cm. U.-P. — m 20 cm.
3. Decbr. O.-P. 5 m 2 cm. M.-P. 3 m 80 cm. U.-P. — m 20 cm.

Marktberichte.

\# **Breslau**, 3. Decbr., 9½ Uhr Vorm. Am heutigen Markte war der Geschäftsverkehr im Allgemeinen schleppend, bei stärkerem Angebot Preise unverändert.

Weizen in matter Stimmung, per 100 Kilogramm schles. weisser 16,40—17,70—18,20 Mk., gelber 16,40—17,30—18.10 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen nur feine Qualitäten verkäuflich, per 100 Kilogramm 14,90—15,20—15,50 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste ohne Aenderung, per 100 Kilogr. 13,40—14,50, weisse 15,00—16,00 Mark.

Hafer in ruhiger Haltung, per 100 Klgr. 13,00—13,20—13,60 Mark.

Mais ohne Aenderung, per 100 Kilogr. 14,00—14,50—15,00 Mark.

Erbsen unverändert, per 100 Kilogr. 13,50—14,50—16,50 Mark. Victoria 16,00—17,00—19,00 Mark.

Bohnen mehr angeboten, per 100 Klgr. 18,00—18,50—19,00 Mark.

Lupinen mehr angeboten, per 100 Kilogr. gelbe 6,60—7,50—9,70 Mark, blaue 6,20—7,00—8,10 Mark.

Wicken in ruhiger Haltung, per 100 Klgr. 11,00—11,50—12,50 Mk

Oelsaaten schwach zugeführt.

Schlaglein in matter Stimmung.

Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pfg.

Schlag-Leinsaat ...	20	25	19	25	17	50
Winterraps	27	30	26	30	25	80
Winterrübsen	26	80	24	90	24	30
Sommerrübsen	26	40	25	60	24	40

Rapskuchen sehr fest, per 50 Kilogramm schles. 8,25—8,50 Mk., fremder 7,25—7,50 Mk.

Kleesamen schwacher Umsatz, rother sehr fest, 30—40—50—57 M., weisser ruhig, 30—35—45—65 Mark.

Schwedischer Klee mehr angeboten, 30—35—45—65 M.

Tannenklee ruhig, 48—50—52—56 Mark.

Thymothee unverändert, 24—26—28—30 Mk.

Mehl ohne Aenderung, per 100 Klgr. incl. Sack Brutto Weizen fein 26,25—26,50 Mk., Hausbacken 24,25—24,75 Mk., Roggen-Futtermehl 10,00—10,50 M., Weizenkleie 8,25—9 Mark.

Heu per 50 Kilogramm neu 3,30—3,70 Mark.

Roggenstroh per 600 Kilogramm 34,00—36,00 Mark.

Berlin, 1. Decbr. Spiritus unversteuert mit 50 Mark Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 53,2 M. bez., December und December-Januar 53,1—53,3 Mark bez., April-Mai 55,2 Mark bez., Mai-Juni 55,7 M. bez., unversteuert mit 70 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 34,2 M. bez., December und December-Januar 33,7 Mark bez., April-Mai 35,7 M. bez., Mai-Juni 36,1 M. bez.

Berlin, 3. Dec. [Butter. Wochenbericht von Gebrüder Lehmann & Co., Luisenstrasse 43/44 NW.] Zufuhr und Verbrauch von feinerer Butter sind in dieser Berichtswoche von gleich geringem Umfang gewesen. Preise blieben fest. Frische Landbutter wurde wieder etwas höher bezahlt.

Wir notiren Alles per 50 Kilogramm: Für feine und feinste Sahnenbutter von Gütern, Milchpachtungen und Genossenschaften: Ia 100—110, IIa 90—99, IIIa 80—89 Mark. Landbutter: Pommersche 82—85, Netzbrücher 83—88, Schlesische 82—85, Ost- und Westpreussische 80—83, Tilsiter 80—85, Elbinger 80—85, Baierische 78—83—88, Polnische 83 bis 88, Galizische 72—74—76 Mark.

Hamburg, 1. December. [Börsenbericht von Ferdinand Seligmann.] Spiritus: per December 21¾ Br., 21½ Gd., per December-Januar 21¾ Br., 21½ Gd., per Januar-Februar 22 Br., 21¾ Gd., per Februar-März 22 Br., 21¾ Gd., per März-April 22½ Br., 22¼ Gd., per April-Mai 23 Br., 22¾ Gd., Mai-Juni 23 Br., 22¾ Gd. — Tendenz: Sehr still.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Wien, 2. Decbr., Vorm. 11 Uhr 05 Min. [Privatverkehr.] Oest. Creditactien 303, 70. 4% ung. Goldrente —, —. Ruhig.

Paris, 1. Decbr., Nachmittag 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 45, 60. 4% priv. türk. Obligationen 415, 25. Banque ottomane 520, —. Banque de Paris 885, —. Banque d'escompte 531, 25. Credit foncier 1355, —. Credit mobilier 420, —. Panama-Kanal-Actien 216, 25. 5% Panama-Kanal-Obligationen 220, —. Rio Tinto 645, —. Suezkanal-Actien 2201, 25. Wechsel auf deutsche Plätze 123⅛. Wechsel auf London kurz 25, 30½. 3% Rente 83, 05. 4% unific. Egypter 407, 50. 4% Spanier äussere Anleihe 71¾. Meridional-Actien 771, 25. Cheques auf London 25, 30½. Fest.

London, 1. Decbr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) 4procent. Spanier 71¼. 5% priv. Egypter 100¼. 4% unif. Egypter 80½. 3% garant. Egypter 100⅛. Convertirte Mexikaner 39⅝. 6% consol. Mexikaner 90. Ottomanbank 10⅝. Suezactien 87. Canada Pacific 54⅛. Englische 2¾% Consols 97 5/16. Silber 42⅞. Platzdiscont 4%. 4¼% egypt. Tributanlehen 80¾. De Beers Actien neue 15½. Ruhig.

Frankfurt a. M., 2. Decbr. [Effecten-Societät.] Oesterr. Creditactien 253. Disconto-Commandit 218, 60. Darmstädter Bank 156, 60. Franzosen 209⅞. Lombarden 83½. Galizier 175¼. Böhm. Westbahn —. Gotthardbahn 125, 30. Schweizer Nordostbahn 96, 90. Hess. Ludwigsbahn —, —. Marienburger —, —. Mecklenburger —. Oest. 4% Goldrente 91, 90. Oest. Silberrente 68, 80. Oest. Papierrente —, —. Ungarische 4% Goldrente 83, 80. II. Orientanleihe —. Egypter 81, 70. Spanier —, —. 5% Port. Anleihe —, —. Laurahütte —. Dresdener Bank 137, 80. 1880er Russen 86, 20. Fest.

Nach Schluss der Börse: Creditactien 253⅛. Franzosen — Disconto-Commandit 218, 70. Lombarden —.

Frankfurt a. M., 1. Decbr., Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 377. Pariser Wechsel 80, 55. Wiener Wechsel 167, 40. Reichsanleihe 108, 15. Oesterr. Silberrente 68, 80. Oest. Papierrente 68, 20. 5% Papierrente 81, 50.

4% Goldrente 92, —. 1860er Loose 117, 60. 1864er Loose —, —. Ungar. 4% Goldrente 83, 80. Ungar. Staatsloose —, —. Italiener 95, 30. 1880er Russen 86, 20. II. Orient-Anleihe 61, 30. III. Orient-Anleihe 62, —. 4% Spanier 71, 60. Unific. Egypter 81, 50. Conv. Türken 14, 90. 3% Portug. Staatsanleihe 64, 30. 5% Portugiesische Convertirungs-Anleihe 101, 30. 5% serb. Rente 81, 70. Serb. Tabaksrente 83, 40. 5½% Chinesische Anleihe — —. 6% conv. Mexikan. Anleihe 88, 20. Böhmische Westbahn 263½. Central-Pacific 111, 10. Franzosen 208⅜. Galizier 175. Gotthardbahn 125, 30. Hessische Ludwigsbahn 106, 30. Lombarden 83. Lübeck-Büchener 169, 50. Nordwestbahn 137⅝. Unterelbische Prioritäts-Actien 99, 40. Credit-Actien 252¼. Darmstädter Bank 156, 40. Mitteld. Creditbank 102, 80. Reichsbank 141, 50. Disconto-Commandit 218, 10. Dresdener Bank 138, 20. Anglo-Continent (vorm. Ohlendorff'sche Guano-Werke) 118, 30. 4% griechische Monopol-Anleihe 71, 60. 4½% Portugiesen 95, 40. Siemens Glasindustrie 155, 90.

Privatdiscont 3¼%.

Nach Schluss der Börse: Creditactien 252⅜. Franzosen 208½. Galizier 175. Lombarden 82⅞. Egypter 81, 50. Disc.-Commandit 218, 20. 6% cons. Mexik. äussere Anleihe —.

Hamburg, 1. Decbr., Nachmittag. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols 107⅞. Silberrente 68½. Oesterr. Goldrente 91⅝. Ungar. 4% Goldrente 83¾. 1860er Loose 119. Italienische Rente 95½. Credit-Actien 252½. Franzosen 523. Lombarden 208. 1877er Russen 100. 1880er Russen 85. 1883er Russen 110½. 1884er Russen 94⅝. II. Orient-Anleihe 59½. III. Orient-Anleihe 60⅛. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile —, —. Deutsche Bank 167¾. Disc.-Commandit 218½. H. Commerz-Bank 130⅝. Nationalbank für Deutschland 125½. Nordd. Bank 171¼. Gotthardbahn 124½. Lübeck-Büchener Eisenbahn 169¼. Marienb.-Mlawka 92½. Mecklenburger Fr.-Fr. 156½. Ostpr. Südbahn 126⅛. Unterelbische Pr.-A. 99½. Laurahütte 126¾. Nordd. Jute-Spinnerei 154¾. Privatdiscont 3⅛%. Ruhig, aber fest.

Anglo-Continent (vorm. Ohlendorff'sche Guano-Werke) 119.

Amsterdam, 1. Decbr., Nachmittag. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-November verzl. 67⅜, do. Februar-August verzl. 67. Oesterr. Silberrente Januar-Juli verzl. 67½, do. April-October verzl. 67⅞. Oesterr. Goldrente 90¼. 4% ungar. Goldrente —. 5% Russen von 1877 101, —. Russ. grosse Eisenbahnen 115½. do. I. Orient-Anleihe —, do. II. Orient-Anleihe 58⅜. Conv. Türken 14⅞. 5½% holländ. Anleihe 101½. 5% garant. Transvaal-Eisenbahn-Obligationen —. Warschau-Wiener Eisenbahnactien 104⅜. Marknoten 59, 30. Russische Zollcoupons 191½. Hamburger Wechsel —, —. Wiener Wechsel —, —. Londoner Wechsel kurz —, —.

Liverpool, 1. Decbr. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmaasslicher Umsatz 7000 B. Ruhig. Tagesimport 11000 B.

Liverpool, 1. Decbr., Nachm. 12 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] Umsatz 7000 B., davon für Speculation und Export 500 B. Ruhig. Middl. amerikanische Lieferung ruhig.

Liverpool, 1. Decbr., Nachm. 4 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] (Schlussbericht.) Umsatz 7000 Ballen, davon für Speculation und Export 500 B. Rnhig. Middl. amerikanische Lieferung: December-Januar 5 11/32 Käuferpreis, Januar-Februar 5 11/32 do., Februar-März 5 23/64 Verkäuferpreis, März-April 5⅜ do., April-Mai 5 25/64 Käuferpreis, Mai-Juni 5 27/64 Werth, Juni-Juli 5 29/64 Verkäuferpreis, Juli-August 5 15/32 Käuferpreis, August-Septbr. 5 15/32 d. Verkäuferpreis.

Newyork, 1. Decbr., Abends 6 Uhr. Waarenbericht. Baumwolle in Newyork 9⅞, do. in New-Orleans 9 7/16. Raff. Petroleum 70% Abel Test in Newyork 7, 20 Gd., do. in Philadelphia 7, 10 Gd., Rohes Petroleum in Newyork 6, 65, do. Pipe line Certificats 86¾. Ruhig, stetig. Schmalz (Wilcox) 8, 85, do. Fairbanks 8, 85, do. Rohe & Brothers 8, 85. Zucker (Fair refining Muscovados) 5 3/16. Mais (New) 49½. Rother Winterweizen loco 107. Kaffee (Fair Rio) 17. Mehl 3 D. 60 C. Getreidefracht 5¾. Kupfer pr. Januar 17, 40. Weizen pr. December 105¼, per Januar 106⅞, pr. Mai 112⅝. Kaffee Rio Nr. 7 low ordinary per Januar 15, 52, per Februar 15, 72.

Newyork, 30. Novbr. [Baumwollen-Wochenbericht.] Zufuhren in allen Unionshäfen 258000 B., Ausfuhr nach Grossbritannien 119000 B., Ausfuhr nach dem Continent 82000 B., Vorrath 763000 B.

Wien, 1. December. [Getreidemarkt.] Weizen per Frühjahr 8, 48 Gd., 8, 50 Br., per Mai-Juni 8, 64 Gd., 8, 66 Br. Roggen per Frühjahr 6, 53 Gd., 6, 55 Br., per Mai-Juni 6, 60 Gd., 6, 65 Br. Mais per Mai-Juni 5, 43 Gd., 5, 45 Br., per Juni-Juli 5, 47 Gd., 5, 52 Br. Hafer per Frühjahr 6, 12 Gd., 6, 14 Br., per Mai-Juni 6, 23 Gd., 6, 28 Br.

Pest, 1. Decbr., Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco unverändert, per Frühjahr 8, 00 Gd., 8, 02 Br. Hafer per Frühjahr 5, 60 Gd., 5, 62 Br. Mais per Mai-Juni 5, 12 Gd., 5, 14 Br. — Wetter: Schön.

London, 1. Decbr. An der Küste 5 Weizenladungen angeboten. Wetter: Schön.

Amsterdam, 1. Decbr., Nachm. Bancazinn 60¾.

Antwerpen, 1. Decbr. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen schwach. Roggen ruhig. Hafer schwach. Gerste unbelebt.

Antwerpen, 1. Decbr., Nachm. 5 Uhr 40 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss, loco 19⅜ bez. u. Br., per December 19¼ bez. u. Br., per Januar 19½ bez. u. Br., per Jan.-März 18¾ bez., 18⅞ Br. Fest.

Hamburg, 1. Decbr., Nachm. Petroleum behauptet, Standard white loco 7, 65 Br., pr. December 7, 50 Br. — Wetter: Heiter.

Bremen, 1. Decbr. Petroleum (Schlussbericht) fest, Standard white loco 7, 70 Br.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

December 1., 2.	Nachm. 2 Uhr.	Abends 9 Uhr.	Morgens 7 Uhr.
Luftwärme (C.)	+ 7°,5	+ 4°,7	+ 3°,7
Luftdruck bei 0° (mm)	746,6	746,9	749,2
Dunstdruck (mm)	5,7	5,7	5,4
Dunstsättigung (pCt.)	73	89	90
Wind (0—6)	SO. 1.	NO. 1.	NW. 2.
Wetter	bezogen.	bedeckt.	bedeckt.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm)			0,26
Wärme der Oder			—

Nachts schwacher Regen.

December 2., 3.	Nachm. 2 Uhr.	Abends 9 Uhr.	Morgens 7 Uhr
Luftwärme (C.)	+ 5°,0	+ 4°,6	+ 3°,4
Luftdruck bei 0° (mm)	751,7	754,7	756,6
Dunstdruck (mm)	5,5	5,9	5,1
Dunstsättigung (pCt.)	84	94	85
Wind (0—6)	NW. 1.	NW. 1.	SW. 1.
Wetter	bedeckt.	bedeckt.	bedeckt.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm)			—
Wärme der Oder			—

Starker Thau.

Ausweise.

W. T. B. **Newyork**, 1. December. Der Werth der in der vergangenen Woche eingeführten Waaren betrug 7 841 287 Doll., davon für Stoffe 1 821 274 Doll. Der Werth der Einfuhr in der Vorwoche betrug 8 885 797 Doll., davon für Stoffe 1 819 225 Doll.

W. T. B. **Washington**, 1. Decbr. Die Schuld der Vereinigten Staaten hat im Monat November um 11 199 817 Doll. zugenommen, im Staatsschatze befanden sich ult. November 612 784 621 Doll.

Courszettel der Berliner Börse vom 1. December 1888.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 30.	vom 1.
20 Frcs.-Stücke	16,13 G	16,15 B
Imperials	— —	— —
Engl. Noten 1 L. Sterl.	20,37 bz	20,37 G
Oesterr. Noten 100 Fl.	167,25 bz	167,25 bz
Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin)	— —	— —
Russ. Noten 100 R.	206,15 bz	206,25 bz
Russ. Zollcoupons	323,90 bzG	323,60 bz

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 30.	vom 1.
Deutsche Reichs-Anleihe	4	1/4 1/10	108,20 bz	108,25 B
dto. dto. dto.	3½	vsch.	103,25 B	103,30 bzB
Preuss. Consols	4	vsch.	107,90 B	107,80 G
dto. dto.	3½	1/4 1/10	104,00 bz	104,00 bzG
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	102,90 bz	102,70 bz
dto. Staats-Schuldsch.	3½	1/1 1/7	101,50 bzG	101,20 bz
Berliner Stadt-Obligation	4	vsch.	104,40 G	104,60 B
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	— —	— —
Breslauer Stadt-Anleihe	4	1/4 1/10	104,00 G	104,10 G
Posensche neue Pfandbr.	4	1/1 1/7	102,10 G	102,10 bzB
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	101,10 B	101,00 G
Schles. landsch. Pfdb. Lit. A.	3½	1/1 1/7	101,60 bz	101,50 bzG
dto. dto. dto.	4	1/1 1/7	101,90 G	102,10 B
Posensche Rentenbriefe	4	1/1 1/7	104,60 bzG	104,80 bz
Schlesische dto.	4	1/4 1/10	105,00 bzG	105,00 B
Hamb. Staats-Anleihe	3	1/5 1/11	91,80 bz	91,90 bz
Hamburger Rente von 1878	3½	1/2 1/8	101,70 bzG	101,75 bz
Sächsische Rente von 1876	3	vsch.	93,60 bz	93,50 G

Deutsche Hypotheken-Certificate.

	Zf.	Zins-Term	vom 30.	vom 1.
D. Grundcr.-Bank III. rz. 110	3½	1/1 1/7	99,75 G	99,80 G
dto. dto. IV. rz. 110	3½	1/1 1/7	99,75 G	99,80 G
dto. dto. V.	3½	1/1 1/7	95,50 bzG	95,40 G
Deutsche Hypothek. IV.-VI.	5	vsch.	109,30 G	110,00 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	102,80 bzG	102,80 bzG
dto. dto.	4	1/4 1/10	102,80 bzG	102,80 bzG
Hamb. Hypothek.-Pfandbr.	4	1/1 1/7	103,00 bz	103,00 bz
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	99,00 bz	99,00 bz
H. Henckel'sche rz. à 105	4½	1/4 1/10	105,10 G	105,20 B
dto. (Wolfsberg.) rz. à 105	4½	1/4 1/10	104,75 G	104,75 G
Meininger Hypoth.-Pfandb.	4	1/1 1/7	102,50 bzG	102,50 G
Nrd. Grundcr.-Hyp.-Pfdbr.	5	1/1 1/7	102,50 bzG	102,50 bzG
Pomm. Hyp.-Pfandb. I. r. 120	5	1/1 1/7	107,75 B	107,60 G
dto. dto. II. u. IV. r. 110	5	1/1 1/7	104,30 G	104,50 B
dto. dto. II. rz. 110	4½	1/1 1/7	102,80 bzG	102,90 B
dto. dto. I.	4	1/1 1/7	98,50 bzG	98,50 bzG
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. rz. 110	5	1/1 1/7	111,75 G	111,75 G
dto. dto. III. 1882	5	vsch.	108,30 G	108,40 G
dto. dto. V. 1886	5	vsch.	108,30 G	108,40 G
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	4½	1/1 1/7	115,25 G	115,25 G
dto. dto.	4	vsch.	102,80 bzG	102,80 bzG
Pr. Centralb.-Cr.-Pfdb. rz. 110	5	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. rz. 110	4½	1/1 1/7	111,60 G	111,60 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	101,90 G	102,00 B
dto. dto.	3½	1/1 1/7	99,75 B	99,75 B
Pr. Hypoth.-Actien-Br. rz. 120	4½	1/1 1/7	117,75 G	117,90 G
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	110,75 G	111,00 G
dto. dto. div.	4	vsch.	103,20 bzG	103,20 bzG
dto. dto. div.	3½	vsch.	99,40 G	99,40 bzG
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Certf.	4	1/1 1/7	103,00 bzG	103,00 bzG
dto. dto. dto.	3½	vsch.	99,25 bzG	99,25 G
Schles. Bod.-Cred.-Pfandbr.	5	vsch.	105,00 G	104,40 G
dto. dto. rz. 110	4½	vsch.	111,40 bzG	111,40 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	103,10 B	103,00 G
dto. dto.	3½	1/1 1/7	100,20 G	100,20 G

Ausländische Fonds.

	Zf.	Zins-Term	vom 30.	vom 1.
Argentin. Goldanl.	5	1/1 1/7	92,70 bzB	92,70 bzG
dto. dto.	4½	1/3 1/9	85,10 bzG	85,25 bzG
Buenos Ayres	5	1/1 1/7	92,00 bzG	92,25 bzG
Bukarester Anl. von 1888.	5	1/6 1/12	93,50 bzG	93,80 bzG
Chinesische 5½% Staats-Anl.	5½	1/5 1/11	113,00 B	112,25 bz
Egypter	4	1/5 1/11	81,70 bz	81,60 bzG
dto. Tribut-Anleihe.	4¼	10/4 u. 10	82,40 bz	82,25 G
dto.	4½	20/6 u. 12	94,10 bz	94,00 B
Italienische Rente	5	1/1 1/7	95,60 bz	95,70 bzB
Mexikanische Anleihe	6	1/4 jhl.	90,25 bzG	90,25 bz
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/10	92,00 B	91,80 bzG
dto. Papierrente	4⅕	1/2 1/8	68,50 B	— —
dto. Silberrente	4⅕	1/1 1/7	68,80 bzG	68,75 bz
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	60,40 G	61,10 bz
dto. Liquidat.-Pfandbr.	4	1/6 1/12	54,75 bz	54,40 bz
Rumänische Anl. von 1880.	6	1/1 1/7	106,50 G	106,75 bzG
dto. amortis. Rente	5	1/4 1/10	94,20 bzG	94,20 bzG
dto. Eisenb.-Oblig.	5	1/6 1/12	101,60 G	102,40 bz
Russ. Anl. von 1877	5	1/1 1/7	102,40 bzG	102,50 bz
dto. von 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	86,40 bz	86,25 bz
dto. von 1883	6	1/6 1/12	113,75 G	113,90 bzG
dto. von 1884	5	1/5 1/11	99,75 bz	— —
dto. Goldr. dto. dto.	5	1/1 1/7	92,10 G	92,10 ebz
dto. Orient-Anleihe I.	5	1/6 1/12	61,50 bz	61,70 G
dto. dto. II.	5	1/1 1/7	61,50 bz	61,70 bzB
dto. dto. III.	5	1/5 1/11	62,00 bz	62,25 bz
dto. innere Anl. v. 1887	4	1/4 1/10	— —	99,70 G
dto. Stieglitz 6. Anl.	5	1/4 1/10	91,20 B	91,10 B
dto. Bodencred.-Pfandbr.	4½	1/1 1/7	91,40 bz	91,30 bz
dto. Centralb.-Pfd. Ser. I.	5	1/1 1/7	77,25 G	77,20 bz
Russ.-Poln. Schatz-Oblig.	4	1/4 1/1	89,50 bz	89,00 G
Schwed. Anleihe	3	1/2 1/8	87,10 bzB	87,10 B
dto. Hypoth.-Pfdb. 1879	4½	1/4 1/10	103,80 bzB	103,70 bzG
Serb. amort. Rente	5	1/1 1/7	81,60 bzG	81,60 bzG

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 30.	vom 1.
Serb. Eisenb.-Hyp.-Oblig.	5	1/1 1/7	85,00 bzG	85,00 bzG
dto. dto. Lit. B.	5	1/1 1/7	82,50 bzG	82,50 bzG
Türkische Tabaks-Actien	4	1/1 1/7	91,40 bz	90,75à1,50 bz
Türk. Anl. von 1865 in L. St.	1	1/3 1/9	14,90 ebzG	— —
Ungarische Goldrente	4	1/1 1/7	83,80 bz	83,90 ebzB
dto. Papierrente	5	1/6 1/1	76,30 ebzB	76,90 bz
dto. St.-Eisenb.-Anl.	5	1/1 1/7	100,70 B	100,75 bzG

Loose.

	Zf.	Zins-Term	vom 30.	vom 1.
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	139,75 B	139,70 bz
Baier. Prämien-Anleihe	4	1/6	140,40 B	140,25 G
Barletta 100 Lire-Loose	—	—	— —	36,80 bz
Braunschw. 20 Thlr.-Loose	—	—	100,70 B	100,75 B
Bukarester Loose	—	—	48,00 B	48,00 B
Cöln-Mindener Präm.-A.-S.	3½	1/4 1/10	138,40 B	Ziehung
Dessauer St.-Präm.-Anl.	3½	1/4	— —	— —
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	52,40 bz	51,50 B
Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb.	3½	1/1 1/7	106,50 B	106,50 bz
dto. dto. II.	3½	1/1 1/7	103,60 B	103,50 G
Hamburger 50 Thlr.-Loose	3	1/3	139,00 B	139,00 B
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	318,00 bzG	Ziehung
Lübecker 50 Thlr.-Loose	3½	1/4	140,50 G	140,50 bz
Mailänder 10 Lire-Loose	—	—	— —	17,00 bz
Meining. Prämien-Pfandbr.	4	1/2	128,90 bz	Ziehung
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	26,00 B	26,00 B
Oesterr. (Credit) von 1858	—	—	310,75 bz	512,00 B
dto. Loose von 1860	5	1/5 1/11	117,00 bz	117,50 B
dto. dto. von 1864	—	—	302,00 B	Ziehung
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	135,50 G	135,75 bz
Preuss. St.-Pr.-Anl. von 1855	3½	1/4	170,00 G	169,80 G
Raab-Gratzer	4	15/4 10	101,25 B	101,20 bzB
Russ. Präm.-Anl. von 1864	5	1/1 1/7	— —	174,10 bz
dto. dto. von 1866	5	1/3 1/9	155,00 bz	154,60 G
Schwedische 10 Thlr. Loose	—	—	80,00 bz	80,75 bz
Türkische 400 Frcs.-Loose	fr.	—	38,90 B	39,20 B
Ungarische Loose	—	—	231,00 ebzB	231,50 bz

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 30.	vom 1.
Breslau-Warschau	1½	1,40	1/1	56,60 bz	57,00 bzG
Dortm.-Enschede	4½	4½	1/1	115,40 bz	115,50 B
Marienb.-Mlawka	5	5	1/1	112,60 bzG	112,60 bzG
Ostpr. Südbahn	2	5	1/1	119,40 bz	119,25 bzG
Saalbahn	3½	5	1/1	106,80 G	106,90 bz
Weimar-Gera	2⅝	3	1/1	87,80 bz	87,70 bzG

Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	vom 30.	vom 1.
Aachen-Mastricht	1⅞	1⅞	1/1	55,20 bzG	55,40 bzG
Dortmund-Enschede	2½	2¾	1/1	88,50 bzG	88,00 bz
Eutin-Lüb. Lit. A.	1	1	1/1	32,90 B	32,75 bz
Frankf. Güter-Eisenb.	6	6¼	1/1	115,50 bzB	115,00 bz
Ludwgsh.-Bxbch.	9	9	1/4 1/10	227,20 bzG	227,80 bzG
Lübeck-Büchen	7	7¼	1/1	169,50 bz	169,25 bz
Mainz-Ludwigshaf.	3½	4⅙	1/1	106,80 bzG	106,80 bz
Marienb.-Mlawka	¼	1	1/1	92,75 bz	92,40 bz
Meckl. Friedr.-Fr.	6	5,80	1/1	156,25 bz	155,50 bz
Ndschl.-Mrk. St.-Act.	4	4	1/1 1/7	102,50 ebzB	102,50 G
Niederwald-Bahn	2½	2½	1/1	66,00 bzG	65,00 bzG
Ostpreuss. Südbahn	0	0	1/1	126,80 bz	125,50 B
Weimar-Gera	0	0	1/1	19,50 bzB	19,30 bz

Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	vom 30.	vom 1.
Böhm. Westbahn	6¾	7½	1/1	— —	130,00 bz
Dux-Bodenbach	9	7½	1/1	173,75 G	174,30 bz
Galiz. Carl-Ludw.-B.	5	4	1/1	88,00 bz	88,10 bz
Gotthardbahn	3½	5	1/1	— —	— —
Iwang. Dombr. (gar.)	5	5	1/1 1/7	92,75 bzG	92,50 bzG
Kaschau-Oderberg	4	4	1/1	60,25 bz	60,30 ebzG
Kronpr.-Rudolfbahn	4¾	4¾	1/1	80,60 G	80,80 bzG
Lemberg-Czernow.	6¾	6¾	1/5 1/11	87,60 bzG	87,25 G
Meridional-Actien	6⅘	7⅕	1/1 1/7	— —	— —
Mittelmeer-Eisenb.	5½	5⅘	1/7	— —	121,70 bz
Mosko-Brest	3	3	1/1	60,60 bz	60,20 G
Oest.-Franz. Staatsb.	3½	3½	1/1	105,25 bz	105,25 bz
Oest. Nordwestbahn	4	4	1/1	— —	68,00 bz
dto. (Elbthalbahn).	3½	3½	1/1	81,75 G	82,00 bz
Oest. Südbahn (Lb.)	⅕	⅖	1/5	42,30 bz	— —
Raab-Oedenburg	½	½	1/1	28,00 bzG	28,10 bz
Reichenb.-Pardub.	3 81	3,81	1/1	64,10 G	64,10 bz
Russ. Staatsbahn	5	7,48	1/1 1/7	121,75 bz	121,25 bz
Russ. Südwestbahn	5	5	1/1	67,60 bz	67,80 bzG
Schweizer Centralbh.	4½	5	1/1	120,60 bzB	120,80 bz
dto. Nordostbhn.	0	2	1/1	— —	97,15 bz
dto. Unionbahn	2½	2½	1/1	— —	89,10 bzG
dto. Westbahn	0	0	1/1	29,60 bzG	29,60 bz
Westsicil. Eisenbahn	4⅗	4	1/1	75,20 bzG	76,00 bzG
Wsch.-Wien (M.p.St.)	15	15	1/1	180,20 bz	180,00 bz

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 30.	vom 1.
Berlin-Görlitz Lit. B.	4	1/4 1/10	103,70 B	103,60 G
Breslau-Schw.-Freib. Lit. H.	4	1/1 1/7	103,75 G	103,75 G
dto. dto. Lit. K.	4	1/4 1/10	103,75 B	103,60 G
dto. dto. de 1876	4	1/1 1/7	103,75 G	— —
Breslau-Warschauer	5	1/4 1/10	— —	— —
Cöln-Minden IV.	4	1/4 1/10	103,70 G	103,75 G
dto. VI.	4½	1/4 1/10	103,70 bzG	103,75 G
Magdeb.-Leipziger Lit. A.	4½	1/1 1/7	105,60 B	105,60 G
dto. dto. Lit. B.	4	1/1 1/7	103,60 G	103,90 B
Niederschl.-Märk. Obl. III.	4	1/1 1/7	102,25 G	102,50 G
Oberschles. D.	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. E.	3½	1/4 1/1	101,00 G	101,00 G

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 30.	vom 1.
Oberschles. F.	4	1/4 1/10	103,75 G	— —
dto. G.	4	1/1 1/7	103,75 G	— —
dto. H.	4	1/1 1/7	103,75 G	103,75 G
dto. 1873	4	1/1 1/7	103,75 G	103,75 bz
dto. 1874	4	1/1 1/7	103,75 G	103,75 bz
dto. Em. von 1879	4½	1/1 1/7	104,00 B	103,75 bzG
dto. dto. 1880	4	1/1 1/7	— —	103,75 bzG
Rechte-Oder-Ufer-Bahn	4	1/1 1/7	— —	104,00 B
dto. dto. Serie II.	4	1/1 1/7	— —	— —
Rheinische III. von 58 u. 60	4	1/1 1/7	103,70 G	103,75 G

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	vom 30.	vom 1.
Gotthard I.	4	1/1 1/7	103,50 bzB	103,40 G
Italienische Eisenbahnen	3	1/1 1/7	59,80 bzG	59,80 B
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	88,30 G	88,10 G
Dux-Prag	5	1/1 1/7	— —	— —
Elisabeth-Westbahn frei	4	1/4 1/10	102,20 bzB	102,20 bzG
Galiz. Carl-Ludwigsbahn	4½	1/1 1/7	83,20 G	83,20 G
Kaiser Ferdinand Nordbahn	5	1/5 1/11	— —	— —
Kaschau-Oderberg	5	1/1 1/7	84,25 ebzG	84,40 bzG
dto. Gold-Prioritäten	5	1/1 1/7	101,80 ebzG	102,25 bz
Kronprinz Rudolf	4	1/4 1/10	76,25 bz	76,10 bz
Lemb.-Czernow. 10% Steuer	4	1/5 1/11	67,50 B	67,50 B
dto. dto. steuerfrei	4	1/5 1/11	72,30 ebzG	72,40 G
Mährisch-Schlesische	fr.	—	55,30 bzG	55,50 bzG
Oest.-Franz. Staatsbahn alte	3	1/3 1/9	82,75 bzG	82,80 B
dto. dto. 1874	3	1/3 1/9	79,50 B	79,40 G
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	101,50 G	101,70 bz
Oesterr. Nordwestbahn	5	1/3 1/9	88,80 B	88,30 G
dto. Lit. B. Elbethalb.	5	1/5 1/11	87,70 bzG	87,60 G
Reichenberg-Pardubitz	5	1/4 1/10	85,90 G	85,80 G
Südösterreich. (Lomb.)	3	1/1 1/7	60,50 G	60,50 bz
dto. dto. Oblig.	5	1/1 1/7	103,60 bz	103,80 G
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	96,10 B	96,25 bz
Ungar. Nordostbahn	5	1/4 1/10	82,00 G	82,25 bz
dto. dto. Gold-Pr.	5	1/1 1/7	101,30 B	101,25 G
dto. Ostbahn I. Em.	5	1/1 1/7	81,90 G	82,00 bzG
dto. II. Staats-Obligat.	5	1/1 1/7	100,75 bz	100,70 G
Brest-Grajewo	5	1/1 1/7	90,25 G	90,25 bz
Charkow-Asow	5	1/3 1/9	95,60 bz	95,40 bz
dto. dto. 100 Lstrl.	5	1/3 1/9	98,60 G	98,50 B
Iwangorod-Dombrowo	4½	1/1 1/7	89,00 bzG	88,75 bzG
Kursk-Kiew gar.	4	1/2 1/8	87,00 bzB	87,00 bzB
Moskau-Jaroslaw	5	1/1 1/7	— —	— —
dto. Rjäsan	4	1/2 1/8	90,90 bzB	90,75 G
dto. Smolensk	5	1/5 1/11	96,00 ebzB	95,80 B
dto. Kursk	4	1/5 1/11	81,90 G	82,10 G
Warschau-Terespol	5	1/4 1/10	95,75 bz	95,60 bz
Warsch.-Wien II. steuerpfl.	5	1/1 1/7	101,10 G	101,30 bz
dto. dto. III. dto.	5	1/1 1/7	101,10 G	101,10 bz
dto. dto. IV. dto.	5	1/1 1/7	100,70 bz	100,90 bz
dto. dto. V. dto.	5	1/1 1/7	100,75 G	100,90 bz
dto. dto. VI. dto.	5	1/1 1/7	102,90 bz	103,00 G
Wladikawkas	4	1/1 1/7	80,00 bzG	79,80 G
Transkaukasische	3	15/6 u. 12	66,70 G	66,75 B
Russische Südwestbahn	4	1/1 1/7	83,00 bzG	82,90 bz
Süditalien. (Méridionaux)	3	1/4 1/10	63,50 G	63,75 bzG
California-Oreg.	5	1/1 1/7	105,10 G	105,00 G
Central-Pacific	6	1/1 7	110,75 G	111,00 G
Chicago-Burlington	4	1/5 1/11	88,90 G	89,00 bz
Chicago-South-West	7	1/5 1/11	— —	— —
Joaquin-Valley	6	1/4 1/10	— —	— —
Oregon Railway u. Nav. Cmp.	5	1/6 1/12	100,50 bzG	100,60 bzG
South-Missouri	6	1/1 1/7	— —	— —
South-Pac. of Calif.	6	1/4 1/10	109,80 bzG	109,70 bz
St. Louis Arkansas u. Texas	6	1/11 1/5	89,50 ebzG	89,50 G
St. Louis u. St. Francisco	6	1/1 1/7	112,90 bzG	112,75 G
dto. dto. dto.	5	1/1 1/7	99,90 bzG	99,90 bzG
Northern-Pacific I. Mortg.	6	1/1 1/7	112,70 B	112,70 bzG
dto. dto. II. Mortg.	6	1/1 1/10	107,30 bzG	107,10 bzG
St. Paul Minneapol. u. Manit.	4½	1/1 1/7	95,10 bzG	95,20 bz

Bank-Actien.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 30.	vom 1.
Aachener Discontob.	6	4	1/1	76,25 bzG	76,25 G
B. f. Sprit-u. Prod. Hdl.	6¼	4	1/1	81,90 bzB	82,30 bzG
Berliner Kassenver.	4¼	5	1/1	125,50 bz	125,50 G
dto. Handelsges.	9	9	1/1	170,75 bzG	170,50 bzG
Berl. Prod.- u. Handlb.	4½	4¾	1/1	99,00 bz	99,50 B
Breslauer Discontob.	5	5	1/1	108,00 bzG	103,00 bzG
dto. Wechslerbk.	5½	4½	1/1	101,50 G	101,90 bz
Darmstädter Bank	7	7	1/1	156,50 bzG	156,75 bz
Dessauer Credit	8	9	1/1	169,75 bz	— —
Deutsche Bank	9	9	1/1	168,25 bzG	167,75 bzG
dto. Genossensch.	6⅔	7	1/1	133,25 G	133,00 G
dto. Hypthbk. 60%	5	5½	1/1	109,50 G	110,00 B
Disconto-Command.	10	10	1/1	217,90 bzG	218,10 bz
Dresdener Bank	7	7	1/1	138,50 bzG	138,40 bz
Goth. Grundcr.-Bank	0	0	1/1	71,30 bzG	72,10 G
dto. jg. 40%	0	0	1/1	87,00 bz	87,25 bzG
Hannoversche Bank	5	5	1/1	113,75 G	114,75 bzG
Internationale Bank	—	—	1/1	116,75 bzG	116,50 bzG
Leipziger Credit	8½	9	1/1	190,25 B	190,30 G
dto. Disconto	5½	0	1/1	10,00 G	10,40 bz
Luxemburger Bank	7⅕	6½	1/1	137,50 G	138,50 G
Magdeb. Priv.-Bank	4,7	5,4	1/1	— —	— —
Meininger Creditb.	5	4½	1/1	102,25 bzG	102,10 G
Nationalb. f. Dtschl.	2	6	1/1	125,50 bz	125,25 bzG
Norddeutsche Bank	7	8½	1/1	— —	— —
dto. Grundcr.-Bk.	0	0	1/1	68,25 bzG	68,40 bzG
Petersbg. Discontob.	18	18	1/1	156,00 bz	155,20 G

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 30.	vom 1.
Pomm. Hypoth.-Bk.	2	0	1/1	34,10 G	32,50 ebzG
Pos. Provinz.-Bank	5¼	5½	1/1	115,60 G	115,65 G
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	5½	6	1/1	119,00 bzG	119,10 bz
dto. Centr.-Bod. 40%	8¾	8¾	1/1	141,25 bzG	141,25 bzB
dto. Hyp.-V.-A. 25%	6	7⅖	1/1	109,00 B	108,90 G
dto. Hypth.-Act.-B.	5½	6	1/1	112,60 G	112,60 G
dto. Immob.-Act.-B.	6	7	1/1	584,00 bzG	592,00 bzG
Reichsbank	5,29	6⅕	1/1 1/7	141,00 bzG	141,00 bzG
Russ. B. f. ausw. H.	8,18	0	1/1	51,75 bz	51,10 bz
Sächsische Bank	4 9/20	4	1/1	111,50 bzG	111,60 G
Schles. Bankverein	5½	6	1/1	122,60 G	123,00 bzG
Weimarische Bank	0	0	1/1	101,00 G	101,00 bzG

Industrie-Gesellschaften.

(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1886/87 und 1887/88.)

Börsenzinsen 4%. Ausnahmen überall speciell angegeben

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	vom 30.	vom 1.
Allg. Elektr. (Edison)	4	7	1/10	189,75 bzG	189,10 bzG
Berl. grosse Pferdeb.	11¼	12	1/1	268,00 bzG	265,75 bzG
Berl. Bockbrauerei	6	5	1/7	109,50 ebzG	110,00 bz
Berl. Charl. Bau	1	0	1/1	112,25 bzB	112,40 B
Bismarckhütte	6	10	1/7	173,25 bzG	175,00 bzG
Bochum. Gussstahl.	7	9	1/7	181,25 bz	183,75 bzG
Bresl. Act.-Br. conv.	0	0	1/10	— —	— —
dto. Oelfabrik	4	5½	1/6	92,50 bzG	92,75 G
dto. Strassenbahn.	5½	6	1/1	139,50 bzB	139,50 B
dto. Wagenbau-G.	4½	5	1/1	180,00 bzG	179,80 bzG
Donnersmarckhütte.	0	0	1/7	60,25 bzG	60,90 bz
Dortm. Bgb. Lit. A.	0	0	1/7	41,00 bzG	42,30 bzG
dto. Un. St.-Pr.	⅓	2	1/7	90,40 bz	89,25 bzG
Erdmannsd. Spinner.	0	0	1/10	92,90 G	93,40 bz
Friedrichsh. Act.-Br.	53⅓	56	1/10	731,00 bzG	731,00 G
Giesel, Cementfabr.	—	10½	1/1	160,00 B	— —
Görlitz. Eisenb.-Bed.	4½	8⅔	1/7	176,10 bzG	176,60 bzG
Gruson-Werk	7½	12	1/7	288,90 bzG	286,25 bzG
Hoffmann Waggonf.	2	4	1/1	171,00 bzG	169,50 bzG
Inowrazl. Steins.	0	0	1/1	41,00 ebzG	41,10 bzG
Kramsta Schles. L.	4½	6⅓	1/9	131,60 G	132,00 bzG
Lauchhammer conv.	5	7	1/7	124,60 G	128,50 bzG
Laurahütte	½	5½	1/7	126,90 bz	127,30 bzG
Nordd. Eiswerke	2¼	1¼	1/1	55,00 bzG	55,20 bz
dto. Lloyd	7	5	1/1	145,75 bzG	145,30 bzG
Oberschl. Cham.-F.	—	—	1/7	— —	— —
dto. Eisb.-Bed.	0	0	1/1	105,25 bzG	106,75 bzG
dto. Eisen-Ind.	—	10	—	196,75 bzG	196,00 bzG
dto. Portl.-Cem.	—	—	1/7	— —	— —
Oppelner Cement	2	2½	1/1	123,00 bzG	123,50 B
Posener Sprit-A.-G.	10	9½	1/7	— —	— —
Redenhütte St.-Pr.	0	7	1/7	117,60 bzG à 21	117,60 G
Schering	20	24	1/1	404,80 bzG	405,00 bzG
Schles. Dampf.-C.	—	—	1/1	131,50 G	131,50 G
dto. Gas-A.-G.	6⅔	6	1/1	115,00 B	114,00 B
dto. Kohlenwerk.	0	0	1/7	37,00 bzB	37,00 bzG
dto. Portl.-Cem.	7	11½	1/1	221,90 bzG	221,70 bz
dto. Zinkh.-A.-G.	6½	6½	1/1	145,00 G	145,00 bz
dto. 4½% St.-Pr.	6½	6½	1/1	145,75 G	145,10 G
Schöneb. Schlossbr.	7	15	1/10	205,00 G	206,00 bzG
Tarnowitzer St. Pr.	0	3½	1/1	96,50 B	95,90 B
Tivoli Act.-Bierbr.	6⅔	7	1/10	122,90 bz	122,30 G
Schl. Feuerv.-G. 20%	31⅔	31⅔	1/1	2050 G	2050 G

Obligationen.	Rückzhlb.	Zins-Term	vom 30.	vom 1.
Donnersmarckh. 5%	100	1/1 1/7	— —	— —
Laurahütte 4½%	100	1/1 1/7	103,90 G	103,80 G
Oberschl. Eisenbd. 5	105	1/1 1/7	105,30 G	105,25 bzG
Redenhütte 6%	115	vrtlj.	114,90 G	114,90 G
Tiele-Winckler 4%	100	1/2 1/8	102,30 G	102,40 bzB

Wechsel und Bankdiscont.

		Zinsfuss.	Cours vom 30.	vom 1.
Amsterdam 100 Fl.	5 T.	2½	— —	168,50 bz
dto. 100 Fl.	2 M.	2½	— —	167,95 bz
Belg. Plätze 100 Frcs.	8 T.	5	— —	80,40 bz
London 1 L. Strl.	8 T.	5	— —	20,335 bz
dto. 1 L. Strl.	3 M.	5	— —	20,205 bz
Paris 100 Frcs.	8 T.	4½	— —	80,55 bz
New-York	vista.	5	— —	416,50 bz
Petersburger 100 S.-R.	3 W.	6	205,50 bz	205,30 bz
dto. dto.	3 M.	6	203,25 bz	203,25 bz
Wien österr. W. 100 Fl.	8 T.	4½	167,10 bz	167,25 bz
dto. dto. 100 Fl.	2 M.	4½	166,00 bz	166,30 bz
Ital. Plätze 100 Lire	10 T.	5½	— —	79,50 bz
Schweiz. Plätze 100 Frcs.	10 T.	4	— —	80,30 bz
Warschau 100 S.-R.	8 T.	6	205,85 bz	205,95 bz

Reichsbank 4%. — Lombard 5%.
Privatdiscont 3⅞% bz.

Ultimo-Course um 3 Uhr.

	Per Decbr.	Per Januar
Ungar. 4% Goldrente	83⅝	— —
Russische Anl. 1880.	86¼	— —
dto. dto. 1884	—	— —
Disconto-Command.	218⅜	— —
Dortmunder Union	89¼	— —
Laurahütte	127½	— —
Oesterr. Credit	159	— —
Franzosen	105⅜	— —
Lombarden	42⅛	— —
Russische Noten	205¾	— —

Verantwortlich f. d. politischen u. allgemeinen Theil J. Seckles: f. d. Feuilleton: Karl Vollrath; f. d. Inseratentheil: Oscar Meltzer; sämmtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau